

Ewige Erinnerung: Das bewegte Leben von Erich und Zenzi Mphsam

Erfahren Sie mehr über das bewegende Leben von Erich Mphsam und seiner Gefährtin Zenzi in diesem berührenden Artikel. Gedenkveranstaltungen und Ausstellungen im Juli.
#ErichMphsam #ZenziMphsam #Antifaschist



NACHRICHTEN AG
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

Der Weg des Erich Mphsam und seiner Gefährtin Zenzi

Ein besonderer Jahrestag steht dieses Jahr im Fokus, der das Leben zweier herausragender Persönlichkeiten zusammenbringt: Vor 90 Jahren, am 10. Juli, wurde der bekannte Publizist, Anarchist und Antifaschist Erich Mphsam (1878-1934) im KZ Oranienburg bei Berlin brutal ermordet. Diese tragische Begebenheit war Anlass für eine Tagung Anfang Juli, um an sein Leben und Wirken zu erinnern. Ebenso jährt sich am 28. Juli vor 140 Jahren die Geburt von Kreszentia Mphsam (1884-1962), genannt Zenzi, seine Gefährtin und treue Unterstützerin, in dem kleinen niederbayerischen Ort Haslach.

Erich Mphsam, obwohl in Berlin geboren, verbrachte seine Jugendzeit in Lpbeck. Nach seinen Reisen nach Paris und Genua lieá er sich 1908 in Mpnchen nieder, wo er Zenzl Elfinger kennenlernte. Die Heirat im Jahr 1915 markierte einen besonderen Wendepunkt in seinem Leben. Gemeinsam engagierten sie sich aktiv in der Novemberrevolution 1918 und þberlebten nur knapp die Niederschlagung dieses Aufstands. Mphsam wurde daraufhin zu 15 Jahren Haft verurteilt, wæhrend Zenzl unermþdlich fþr seine Freilassung kæmpfte.

Die wechselvolle und gefæhrliche Zeit in Berlin begann fþr das Paar Ende 1924, nach Erichs Entlassung aus der Haft. Er setzte sich nun fþr politische Gefangene ein und warb fþr die Bildung einer starken Front gegen den aufstrebenden Nationalsozialismus. Trotz seiner Warnungen vor der aufkommenden Bedrohung durch den Faschismus wurde ihre Situation immer prekærer. Schlieálich wurde Erich im Februar 1933 verhaftet und sein Martyrium begann.

Zenzl Mphsam, die nach Erichs Bestattung nach Prag floh, setzte sich entschlossen fþr die Aufdeckung der Nazigræuel und die Verbreitung von Erichs Werken ein. Trotz Verfolgung und Ausþrgerung kæmpfte sie unbeirrt weiter. Ihre Reise fþhrte sie schlieálich nach Moskau, wo sie jedoch enttæuscht und von Versprechungen getæuscht wurde. Nach Jahren der Haft und der Tortur kehrte sie schlieálich nach Deutschland zurþck, wo sie bis zu ihrem Ableben fþr die Erinnerung an Erich und den Kampf gegen den Faschismus eintrat.

Diese bewegende Geschichte von Erich Mphsam und Zenzl zeigt, wie mutige Menschen wider alle Widrigkeiten fþr ihre þberzeugungen kæmpften und ein Vermæchtnis hinterlieáen, das auch heute noch von Bedeutung ist. Ihr Einsatz gegen Unterdrþckung und Unrecht wird auch in Zukunft inspirieren und Mut machen.

Mehr Informationen zur Tagung, Ausstellung und weiteren Veranstaltungen finden Sie unter: www.kulturverein-

eden.de/Muehsam

Nutzen Sie die Gelegenheit, an den Veranstaltungen zu Erich Muehsam am 10. Juli in Nürnberg und am 13. Juli in München teilzunehmen und sich mit seinem Erbe auseinanderzusetzen.

Dieser Artikel wurde ursprünglich im DER RABE RALF Juni/Juli 2024 veröffentlicht, Seite 19. Wir danken für die freundliche Genehmigung zur Veröffentlichung.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net